



Editorial	3
<hr/>	
Vorstellung	3
<hr/>	
Gabi Obrist	3
Martin Mohr	4
Rückblicke	4
<hr/>	
Tag des Kindes	4
Kneten, malen und lärmern	4
Tanz und Film	4
Nicht nur amüsieren	4
Malkurs	5
Puppentheater	5
Laufendes	5
<hr/>	
Djembé Kurs	5
Flöten für Erwachsene	5
Familienmittagstisch	6
Rückengymnastik und Körperschulung	6
Projektarbeiten	6
<hr/>	
Jugendtreff	6
Mittagstisch	6
Neues	7
<hr/>	
Velo Putz- und Flickaktion in den Frühlingsferien	7
Hilfe, mein Kind hat Schulschwierigkeiten!	7
Ferienplausch	7
Zum Vormerken: Badminton-Tag in den Herbstferien	7
Verschiedenes	8
<hr/>	
www.evillnau.ch	8
Zu verkaufen:	8
Gesucht wird:	8
Man kann mich mieten	8
Impressum	8

## Editorial

Liebe Elternvereinsmitglieder,

Doch, doch – es ist schon das ‚Infos‘ das ihr in den Händen haltet. Ihr habt es fast nicht mehr erkannt? Nur das Logo kommt euch bekannt vor? Das hat seine Gründe: Nachdem wir im letzten Frühjahr unserer Vereinsbrochure ein neues Gesicht verpasst haben, im Herbst mit der Website nachgezogen sind, ist jetzt das Infos an der Reihe. Die Aufgaben unseres Vereins sind in den letzten Jahren vielfältiger geworden; unsere Mitarbeit im Ferienplausch und die Zusammenarbeit mit den städtischen Behörden hat ihn weit über den Raum Illnau hinaus bekannt gemacht. Der Zeitpunkt, uns ein zeitgemässeres und einheitliches Erscheinungsbild zu geben, schien uns gekommen. Wir hoffen natürlich, unser neuer Look spricht euch an!

Am 23. März 2001 fand unsere jährliche Mitgliederversammlung

im ‚Hotzehuus‘ statt. 28 Mitglieder zeigten durch ihr Erscheinen ihr Interesse an unserem Verein. Das wichtigste Geschäft war sicher die Ersatzwahl für die scheidenden Vorstandsmitglieder Thomas Bächinger und Gaby Saladin. Beide legten wegen verstärkter beruflicher Belastung ihr Vorstandsamt nieder. Thomas und Gaby hatten zusammen 12 Jahre Vorstandsarbeit im Elternverein auf dem Buckel und damit eine Erfahrung in ihren jeweiligen Spezialgebieten, die uns in den ersten Monaten ohne sie vermutlich abgehen wird. Wir sind jedoch überzeugt, dies durch die hohe Motivation der einstimmig gewählten neuen Vorstandsmitglieder Martin Mohr und Gabi Obrist kompensieren zu können. Deshalb wünschen wir Thomas und Gaby und ihren Familien von Herzen alles Gute und hoffen, ihnen als einfache Teilnehmer an einem unserer Anlässe zu begeg-

nen, und zu Martin und Gabi sagen wir: „Herzlich willkommen!“

Die brandaktuellen Entwicklungen im Projekt ‚Jugendtreff Illnau‘ machten wir zum Kernthema des letzten Traktandums: Mitglied der Planungsgruppe Catherine Birchler gab uns Hintergrundinformationen über die Struktur und den Aufbau des Treffs, ergänzt von Stadträtin Amanda Rüegg, die uns kurz über den neusten Stand der Entwicklungen informierte und die Bedeutung der Unterstützung des Projekts durch den Elternverein herausstrich.

Mit viertelstündiger Verspätung und knurrendem Magen schritten wir anschliessend zum Helferessen, das wunderbar schmeckte und wie immer bis weit in die Nacht hinein dauerte.

Barbara Braun, Präsidentin

## Vorstellung

### Gabi Obrist

Gut 30 Jahre meines Lebens habe ich im Züri-Unterland verbracht und dort den für eine Frau eher untypischen Beruf als Maschinenzeichnerin erlernt. Später habe ich in diesem Beruf Lehrlinge ausgebildet. Vor genau drei Jahren bin ich mit meiner Familie nach Ober-Illnau umgezogen, und seither geniessen wir die vielen Annehmlichkeiten im Züri-Oberland und im speziellen hier in Illnau. Unsere beiden ‚Luusmeitli‘ heissen Andrea und Simone und sind 4 und 2 ½ Jahre alt.

In der Freizeit bin ich gerne an der frischen Luft, sei es beim



Wandern, Joggen oder Velofahren. An nasskalten Tagen lese ich Bücher oder mache irgend etwas Kreatives. Jassrunden mit meinen Freunden und Verwandten sind aber auch immer Höhepunkte in

meiner Freizeit. Vor gut einem Jahr habe ich Koordinationsaufgaben im Zusammenhang mit der Chinderhüeti und der Chrabelgruppe übernommen und so die vielfältigen Aktivitäten des Elternvereins Illnau kennen gelernt. Zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes möchte ich auch in Zukunft für die Mitglieder des Elternvereins und ihre Kinder interessante, spannende, abwechslungsreiche Aktivitäten und Anlässe organisieren. Ich hoffe, dass diese auf ein grosses Echo stossen und mit einer aktiven Teilnahme honoriert und mitgetragen werden.

## Martin Mohr

Obwohl wir erst seit vier Jahren in Illnau leben, fühlen wir uns hier schon ziemlich heimisch. Für unsere Töchter Marike und Charlotte ist das wohl nicht erstaunlich, da sie ihr ganzes Leben bis jetzt in Illnau gewohnt haben. Meine Ehefrau Ursula und ich sind dagegen im Saarland aufgewachsen, wo Glärnischblick und Hochnebellage nicht für Abwechslung sorgen. Beruflich jage ich an der EMPA kleinen Russpartikeln aus Motoren und Feuerungen hinterher.

Zusammen mit unserem Feder-



vieh bewohnen wir ein altes Bauernhaus in Unter-Illnau. Grosse Freude haben wir an der Natur, die wir bei Velotouren, Bergwanderungen und Skitouren, ach ja, und bei der Gartenarbeit geniessen.

In meiner alten Heimat habe ich viel Jugend- & Vereinsarbeit ge-

macht, was ich dann hier etwas vermisst habe. So habe ich mich über die Anfrage, im EVI mitzuarbeiten, gefreut. Die Aufgaben des EVI, die vom sinnvollen Gestalten der Freizeit bis zur Interessenvertretung auf der politischen Bühne reichen, sehe ich als sehr vielfältig an. Dies stellt für mich auch den Reiz für eine Mitarbeit dar.

Als Vater von zwei kleinen Kindern versuche ich (auch mit tatkräftiger Hilfe meiner Frau) vor allem Interessen von Familien mit Kleinkindern zu vertreten.

## Rückblicke

### Tag des Kindes

Monika Kaufmann

«Alltagskultur der Kinder» lautete das Motto für den letztjährigen Tag des Kindes, der in Illnau-Effretikon erneut auf grosses Interesse stiess.

Ein Tag des Kindes zum Thema «Alltagskultur der Kinder», das heisst: Musik, Tanz, Film, Lachen und Spielen und einmal so richtig auf die Pauke hauen, wie es eben zu den Kindern gehört. In einer super Zusammenarbeit, konnte der Familienverein Illnau-Effretikon und Umgebung mit dem Elternverein Illnau und dem Jugendhaus diesen Tag für die Kinder in und um Illnau-Effretikon gestalten.

#### Kneten, malen und lärmern

Was am Nachmittag im Jugendhaus am Basteltisch, in der Märchenstube, beim Spielen so alles lief, von den Betreuerinnen bis zu den kleinen und grösseren Kin-

dern: alle waren begeistert! Aus Knete entstanden witzige Figuren und Tiere. Alte, neue und unbekannte Spiele wurden ausprobiert. Wer einen heissen Kopf hatte, konnte sich vor dem Jugendhaus an den aufgestellten Staffeleien oder am Boden mit Kreide kreativ entfalten. Was mit Schoggi-creme im Bauch so alles zustande kam, konnten dann alle im Stadthaussaal erleben. Selbst gebastelte Trommeln, Rasseln, Pauken und alles was sonst noch lärmt, rumpelt, poltert, hämmert oder schlicht und einfach Krach machte, aus all dem entstand auf tolle Weise ein Rhythmus, der von der Bühne tönte.

#### Tanz und Film

Vor vollem Saal zeigte die Primarschulklasse von Frau Egli gekonnt, die einstudierten Hip-Hop Stücke «Stau» und «Werner mit dem Fleckenentferner». Anschliessend hiess es für die kleinen Ballerinas in ihren rosaroten Tu-

tus «Bühne frei». Sie zeigten, was sie im Tanzatelier von D. Schneider so alles lernen.

Zu guter Letzt hiess es «Film ab» für den unvergesslichen Charlie Chaplin im Streifen «The Kid» aus dem Jahre 1921, der vom Kulturforum zur Verfügung gestellt wurde.

#### Nicht nur amüsieren

Der Tag des Kindes 2000, war erneut ein Tag, der jüngeren und älteren Kindern gleichermassen Freude bereitet hatte. Nicht alle wollten sich bloss amüsieren, sondern auch an andere denken. So eine Bisiker Schulklasse: zu Gunsten der «Terre des hommes»- Kinderhilfe hat sie auf dem Märtplatz fleissig Schuhe geputzt. Zur Freude der Organisatoren konnte ein geglückter «Tag des Kindes» zu Ende gehen.

Dieser Text ist bereits im „bulletin“ des Familienvereins erschienen.

## Malkurs

Gaby Saladin

Bettina Baltensweiler, ihres Zeichens Künstlerin auf dem "Guggenbühl", arbeitete mit sechs Mädchen und einem Jungen lustvoll in der grossen Welt der Farben. Zwei Kurse führte sie für den EVI durch. Zum Auftakt brannten die Kinder Kohle, um damit das Schwarz zu erleben. Gelb, Rot, Blau oder Grün, mit verschiedensten Techniken und Materialien entstanden wundervolle Kunstwerke. Die Kinder und auch Bettina hatten Spass, das war ihnen jeweils beim Abholen anzusehen! Oft wollten sie gar nicht nach Hause kommen, weil neben dem Malen und Künstlern auch das

Springen auf dem Trampolin dazugehörte. Und die Schlecksachen? Ja Bettina, auch diese gibt es in allen Farben und sind lustvoll im Erleben...!

## Puppentheater

Yvonne Holy

Das diesjährige Puppenspiel im Singsaal Hagen war ein voller Erfolg. Das schlechte Wetter animierte circa 120 Kinder und Erwachsene zu einem Besuch der Vorstellung „Mir sind doch Freunde“. Eine zweimalige Aufführung am gleichen Nachmittag ergab eine ideale Aufteilung des Publikums. Um 14.00 Uhr kamen vorwiegend Kindergärtner und Schulkinder. In der zweiten Vor-

stellung, um 15.30 Uhr, dominierten Kleinkinder und ihre jüngeren Geschwister die Szene.

Die „MUKI PU“-Spielerinnen brillierten mit einem farbenfrohen, gestuften Bühnenbild und einer kindergerechten Geschichte. Xandy, dargestellt von Yvonne Andrist, schaffte es, die kleinen Zuhörer interaktiv in das Geschehen mit einzubeziehen. Schade, dass wir nächstes Jahr auf die beliebten Puppenspielerinnen verzichten müssen. Nach achtjähriger Spielzeit brauchen die Frauen eine Pause. Die gönnen wir Ihnen und werden uns um einen ebenbürtigen Ersatz bemühen, damit unser alljährliches Puppenspiel im Programm bleibt.

## Laufendes

### Djembé Kurs



Wen kribbelt es schon seit längerem in den Fingern? Wer spürt den Frühling vor der Tür und möchte sich nun endlich den Winter aus den Gliedern trommeln? Seit letztem Herbst besteht die Möglichkeit im „Hörnli“-Lokal einen Trommelkurs zu besuchen. Tony Majdalani bringt uns, circa acht Personen, zweimal im Monat das Djembé rhythmisch näher. Unter seiner kundigen Anleitung bekommen wir nicht nur heisse Finger, sondern manchmal auch einen rauchenden Kopf. Es ist nicht immer leicht, die Rhyth-

menfolgen richtig wieder zu geben. Körper und Geist sind sich nicht immer einig. Fehler gehören jedoch zum Lernprozess und werden zum Teil durch die Gruppe oder durch Majdalani aufgefangen.

Interessierte brauchen kein eigenes Instrument. Majdalani stellt uns seine zahlreichen Djembés für den Kurs zur Verfügung. Zu Hause lässt sich auch zur Freude der Kinder auf dem Küchentisch üben.

**Wann:** jeden zweiten Donnerstag 20.15-22.00 Uhr

**Wer:** Erwachsene

**Wo:** Vereinslokal, Hörnlistrasse 3, Illnau

**Wieviel:** Fr. 40.00

**Anmeldung:** Tony Majdalani, Tel. 01 251 82 94 oder Susanne Ciervo, Tel. 052 346 24 32.

### Flöten für Erwachsene

Barbara Braun

Manche Flötenstücke bestehen aus drei Stimmen – aber wir sind bald nur noch zu zweit! Um auch die dritte Stimme besetzen zu können, suchen wir weitere MitspielerInnen; als Grundlage solltest du die Griffe der Sopran-Blockflöte kennen – alles andere ergibt sich. Wir treffen uns alle zwei Wochen ausserhalb der Schulferien in Gabriella Mattes' Atelier in Ottikon.

Weitere Auskünfte bei Barbara Braun, Tel. 052 346 00 39 oder Gabriella Mattes Bill, Tel. 052 345 14 29.

## Familienmittagstisch

Barbara Braun

Der Familienmittagstisch ist eine Möglichkeit, in ungezwungener Umgebung einen lockeren Kontakt zu anderen Familien zu pflegen. Er findet einmal pro Monat an einem Dienstag statt. Im Turnus planen und kochen immer ein bis zwei Familien zusammen das Mittagessen.



Gesucht werden weitere Familien, die es geniessen, sich gelegent-

lich an den gedeckten Tisch zu setzen und zudem bereit sind, etwa zweimal pro Jahr selber für das Wohl der Anwesenden zu sorgen.

Es kann geschnuppert werden - das nächste Mal am 24. April oder am 3. Juli. Anmelden sollte man sich bis am Sonntagabend vor dem jeweiligen Mittagstisch (22.04. bzw. 1.07.) bei Barbara Jampen, Tel. 052 346 25 29.

## Rückengymnastik und Körperschulung

**Wann:** jeden Montag, 8.30-9.15 Uhr

**Wer:** Erwachsene

**Wo:** untere Turnhalle Hagen, Illnau

**Wieviel:** Mitglieder Fr. 140.00, Nichtmitglieder Fr. 150.00

**Anmeldung:** Erika Siegentaler, Tel. 052 345 34 48.



## Projektarbeiten

### Jugendtreff

Endlich geht es wieder voran – und gleich mit Riesenschritten! Nachdem die Stadt den Kredit für einen dreijährigen Versuchsbetrieb gesprochen hat, tritt das Projekt in eine neue Phase: der Umbau im „gäale Schuelhüsl“ wird konkret geplant und die Gründung des Trägervereins vorbereitet. Neben den städtischen Behörden, dem Illnauer Lehrerkonvent und den beiden Landeskirchen ist der Elternverein Kollektivmitglied im Trägerverein und wird so in der Gestalt von Andreas Merz auch ein Vorstandsmitglied stellen. Die Eröffnung des Treffs ist auf den 1. Oktober geplant. Auf unserer Website [www.evillnau.ch](http://www.evillnau.ch) kann man sich jederzeit über den Stand der Entwicklungen informieren.

### Mittagstisch

Die Verhandlungen mit den städtischen Behörden über einen Schülermittagstisch in Illnau wurden bedingt durch die Verzögerungen im Projekt Jugendtreff während einiger Monate unterbrochen. In der Zwischenzeit ist einerseits der Mittagstisch im Eselriet mit grossem Erfolg gestartet, andererseits die Nachfrage nach familienergänzender Betreuung generell gestiegen (Krippe, Hort, Mittagstische, Tageseltern).

Aus diesen Gründen hat die Stadt ein Projekt bewilligt, welches Entscheidungsgrundlagen für die künftige Politik im Raum der familienergänzenden Betreuung (FEB) erarbeiten soll. Auch der Illnauer Mittagstisch ist Bestand-

teil davon; Barbara Braun vertritt die Illnauer Interessen im Projektteam. Noch vor den Sommerferien werden die Vorschläge dem Steuerausschuss des Stadtrats unterbreitet.

Gleichzeitig wird Barbara auch in der Baukommission, welche den Umbau des Jugendtreffs begleitet, Einsitz nehmen; damit versuchen wir, die Bedürfnisse des Mittagstisches bei Umbau und Möblierung des Jugendtreffs sicherzustellen.

## Neues

### Velo Putz- & Flickaktion in den Frühlingsferien

Barbara Braun

Jedes Frühjahr dasselbe: man holt die Velos aller Familienmitglieder aus dem Keller und stellt fest, dass sie den Winter über auch kein Heinzelmännchen geputzt hat. In Zusammenarbeit mit dem Velogeschäft Weidmann bieten wir Kindern und Eltern die Gelegenheit, ihr Velo frühlingsfit zu machen. Wir lernen, wie man es am schonendsten reinigt und was alles geölt werden sollte, und nach der Zvieripause hilft Herr Weidmann auch mit Tips für kleinere Reparaturen zu Hause wie Schlauch und Pneu wechseln, Kabel nachziehen etc.

**Wann:** Donnerstag, 10. Mai 2001  
14.00 – 16.30 Uhr

**Wer:** Dritt- bis Sechstklässler, Erst- und Zweitklässler in Begleitung eines Erwachsenen.

**Wo:** Velogeschäft Weidmann, Weisslingerstrasse 16, Illnau

**Wieviel:** Fr. 5.00 pro Velo, inkl. Zvieri.

**Mitbringen:** Velo

**Anmeldung:** bis 12. April 2001 über [www.evillnau.ch](http://www.evillnau.ch), per E-mail an [barbara.braun@evillnau.ch](mailto:barbara.braun@evillnau.ch) oder Tel. 052 346 00 39.

### Hilfe, mein Kind hat Schulschwierigkeiten!

#### Vortrag mit Gesprächsrunde für interessierte Eltern

Barbara Braun

Vermehrtes Üben ist oft der erste Versuch Schulproblemen beizu-

kommen. Wenn damit der Erfolg ausbleibt, sind die Ursachen vielschichtig und individuell. Verschiedene Aspekte des jeweiligen Problems müssen berücksichtigt werden. Manchmal führt schon eine bestimmte Lerntechnik zum Erfolg, ein andermal müssen gewisse Teilleistungen gefördert werden, damit sich dem Kind neue Chancen eröffnen. Dann gibt es immer wieder Kinder, denen die emotionalen und/oder körperlichen Voraussetzungen für schulisches Können fehlen. Hier setzen die eigentlichen Lerntherapien ein.

Die Referentin Christine Bächinger,

- Elternvereinsmitglied
- betroffene Mutter
- Primar- und Sekundarlehrerin
- Förderlehrerin in der ISF (Integrative Schulungsform) an der Oberstufe Grafstal

mit verschiedenen kinesiologischen Fortbildungen (BrainGym-Teacher; Applied Physiology nach Dr. Utt, USA; LEAP Learning enhancement advanced program nach Dr. Charles Krebs, Australien) geht in ihrem Vortrag folgenden Fragen nach:

- Wie kann ich mein Kind unterstützen? Häusliche Fördermöglichkeiten und ihre Grenzen
- Mögliche Arten und Ursachen von Lernstörungen? Sich im Dschungel der Begriffe zu rechtfinden
- Vorstellen von Lerntechniken und Lerntherapien
- Wo kann ich mir Hilfe holen?

Eltern haben die Möglichkeit, konkrete Fallbeispiele mit der Referentin zu diskutieren.

**Wann:** Donnerstag, 31. Mai 2001  
20.00 – 21.30 Uhr

**Wo:** Elternvereinslokal, Hörnli-strasse 3, Illnau

**Wieviel:** Fr. 5.00 Unkostenbeitrag.

**Anmeldung:** bis 4. Mai 2001 über [www.evillnau.ch](http://www.evillnau.ch), per E-mail an [barbara.braun@evillnau.ch](mailto:barbara.braun@evillnau.ch) oder Tel. 052 346 00 39.

### Ferienplausch

Barbara Braun

Dem aktiven Benutzer der EVI-Angebote wird es nicht entgangen sein, dass wir während des Schuljahres weniger Kurse anbieten. Sie scheinen einfach nicht mehr so gefragt zu sein. Dafür sind wir im Ferienplausch der Stadt Illnau-Effretikon mit noch mehr Programmen als letztes Jahr vertreten: dieses Jahr kann man mit uns Bälle filzen, einen Badekorb dekorieren, Gold waschen oder den Igel nachspüren. Also, wenn ihr in der Schule oder im Chindsgi das Ferienplausch-Heft bekommt, schaut rein und meldet euch rasch an!

### Zum Vormerken: Bad- minton-Tag in den Herbstferien

Am Freitag, 19. Oktober wiederholen wir unseren beliebten Badminton-Tag für Schüler in der Blue Shuttle-Halle in Uster.

Haltet Ausschau nach den Flugblättern, die im September in der Schule verteilt werden!

## Verschiedenes

[www.evillnau.ch](http://www.evillnau.ch)

Reto Schneider

Unsere Website ist neu gestaltet! Hauptziel des neuen Auftritts ist eine schnelle, aktuelle und einfach zu bedienende Seite zur Administration und Kommunikation innerhalb des EVI. Aufbauend auf den Vorlagen der Initianten Edy Birchler und Andy Felchlin hat Reto Schneider die Seite umgebaut und auf das neue Ziel ausgerichtet: Bilder und Kurzinformationen dokumentieren die wichtigsten Anlässe des EVI - im Moment von Helferessen und Mitgliederversammlung!

Im elektronischen Archiv sind Dokumente und Ereignisse, die nicht mehr aktuell sind, abgelegt und verfügbar gemacht.

Unter dem Titel ‚Thema des Quartals‘ möchten wir im kommenden Vereinsjahr vier Themen auf der Page platzieren, die aus dem Umfeld des Vereins herauskommen.

Wer möchte wissen, wie man im Internet Informationen verfügbar macht? Interessierte Personen könnten in einem eintägigen Programm lernen, in einer bestehenden Page ein eigenes Thema zu erarbeiten, abzulegen und über einen Browser (Internet Explorer, Netscape Navigator) sichtbar zu machen. Ziel des Tages ist, die zur Gestaltung einer Website notwendigen Werkzeuge kennen zu lernen: die Teilnehmer sollten sich danach entscheiden können, ob sie das Thema Homepage für sich selber weiterverfolgen möchten.

Interessenten melden sich über die beiliegende Helferliste!

Zu verkaufen:

Spielplatzgerät

Nach der Verkleinerung unseres Gartens bleibt leider kein Platz mehr für das Spielplatzgerät. Wer hätte Interesse daran für seinen privaten Garten, oder wer kennt eine Spielgruppe, die eines günstig erstehen möchte? Besteht aus Turm, Rutschbahn, Leiter, Schaukel. Preis Fr. 250.00. Bitte melden bei Armin Jampen, Tel. 052 346 25 18.

Gesucht wird:

Für die Kleinkindergruppen in unserem Lokal suchen wir Rutschautos oder Bobby Cars in gutem Zustand. Wer könnte uns eines zur Verfügung stellen? Meldet euch bei Gabi Obrist, Tel. 052 346 03 13.

Man kann mich mieten



Für einen Kindergeburtstag, Bastelnachmittag, Kurs oder eventuell für ein gemütliches Familienentreffen kann das Vereinslokal an der Hörnlistrasse gemietet werden. Nur Fr. 25.00 pro Tag kostet die Miete für Mitglieder. Die Gartenbenützung ist inbegriffen.

Interessenten wenden sich an Barbara Jampen, Tel. 052 346 25 29.

### Impressum

Infos ist das offizielle Informationsblatt des Elternvereins Illnau.

Redaktion: Barbara Braun

Gestaltung: Yvonne Holy und Hansruedi Graf

Druck: Reto Schneider

Auflage: 150 Exemplare, erscheint zweimal pro Jahr